

Nur auf Verlangen.

[1758.]

Soeben erschien:

Wandpoesie
des
Heidelberger Carcers,
für Freunde und
ehemalige Bewohner desselben
gesammelt
von einem dito.

kl. 8. In farbigem Umschlag 80 λ ord.

Den Herren Collegen in den Universitätsstädten ganz besonders empfohlen!

Heidelberg, 26. December 1881.

Gustav Koester.

Nur auf Verlangen.

[1759.]

Soeben erschien:

Die biblischen Geschichten
Alten und Neuen Testaments
mit Bibelwort und freier Zwischenrede anschaulich dargestellt.

Ein Hülfsbuch
zum erbau. Betrachten und lebend.
Erzählen derselben

von
H. Witt,
Lehrer in Glüchstadt.

Bd. I. 2. Aufl. 4 M
Vollständig 3 Bde. 9 M 40 λ .

Praktische Sprachübungen
zur festen Einübung
der regierenden Wörter

von
H. Witt,
Lehrer in Glüchstadt.

Heft 1. Die Verhältnißwörter.

4. Aufl. (mit neuer Rechtschreibg.) 50 λ .
Kief., December 1881.

Schwes'sche Buchhandlung.

[1760.] Soeben erschien:

Publication des British Museum.

Catalogue
of
ancient manuscripts
in the
British Museum.

Part I.

Greek.

Fol. V and 25 p. with 20 plates. Cart.
Preis 1 \mathcal{L} .

London.

Trübner & Co.

[1761.] In meinem Verlage ist erschienen und bitte, zu verlangen:

Adressbuch
des deutschen Reichs
auf das Jahr 1882.

Preis 8 M 50 λ ord., 6 M 40 λ netto,
5 M 50 λ baar.

Dasselbe enthält in zwei Theilen alle Reichs-Behörden, Consulate, Bankstellen, Rechtsanwälte, den Zeitungskatalog sowie die bedeutendsten Firmen aller Branchen der Industrie und die namhaftesten Orte Deutschlands mit den Firmen des Grosshandels, der Industrie und der Detailgeschäfte; das einzige Adressbuch, welches nach den neuesten Ermittlungen unter Benutzung der amtlichen Quellen bearbeitet und zusammengestellt wurde.

Für jedes Comptoir und Verwaltungsbureau unentbehrlich.

Ich kann vorläufig nur feste Bestellungen berücksichtigen.

Mein Commissionär, Herr Gustav Brauns in Leipzig hat Auslieferungslager.

Hochachtungsvoll
Nürnberg, 10. Januar 1882.

Expedition
des Adressbuchs des deutschen Reichs.

[1762.] Soeben erhielt ich und versandte als Fortsetzung an die Abnehmer der früheren Bände:

Sathas, Documents inédits relatifs à l'histoire de la Grèce au moyen âge. Vol. III. 20 fr., 13 M 25 λ netto.

Band 1—3. halte ich zu weiterer Verwendung bestens empfohlen.

Ferner erhielt ich zum Vertriebe für Deutschland:

Metchnikoff, L., l'empire japonais. Texte et dessins. 1 Vol. 4. mit Illustrationen u. Karten. In Lnbd. 30 fr. ord., 21 M no.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

[1763.] Königsberg, den 10. Januar 1882.
P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass seit dem 1. Januar c. in meinem Verlage eine Zeitschrift unter dem Titel:

„The English Correspondent.“
Wochenschrift

für junge Kaufleute zur Belehrung und zur gründlichen Erlernung der englischen Handels-Correspondenz,

herausgegeben von

Louis Carstens in Königsberg i. Pr.

unter Mitwirkung von

Dr. phil. John Edwin Kethle

in Hamburg.

erscheint.

Gar vieles ist auf dem mercantilen Böhertische erschienen, was dem Kaufmann von geringem Werthe ist, ja manches, was geradezu als unbrauchbar zu bezeichnen sein dürfte. Diese Erwägungen, vereint mit dem Wunsche vieler Schüler des Herausgebers, der seit Jahren als Correspondent erster Handelsfirmen thätig ist und den Unterricht in der englischen Sprache und Correspondenz

ertheilt, veranlasst mich zur Herausgabe dieses Blattes, dem gleichzeitig die Mitwirkung von einigen Gelehrten und Fachmännern zutheil wird. Der Zweck dieser Wochenschrift besteht darin, den jungen Kaufmann in praktischer Weise und nach vollständig geschäftlichen Motiven mit dem modernen Stile der Handelscorrespondenz vertraut zu machen und ihn, bei fleissigem Lernen, zu einem selbständigen Correspondenten heranzubilden.

Der Inhalt wird Folgendes umfassen: Instructive und interessante Themata; die praktische Handelscorrespondenz, in Form eines laufenden Geschäftsganges bearbeitet; ferner die kaufmännische Phraseologie, Terminologie, Abbreviaturen, Formulare, ein Vocabularium etc.

Der Abonnementspreis beträgt für das Vierteljahr 2 M ord., 1 M 50 λ netto und gewähre ich, um Ihre Bemühungen recht lobnend zu machen, auf 6 Exemplare 1 Freiemplar.

Ich bitte Sie, dieser neuen Zeitschrift Ihr gütiges Interesse zu widmen, da es Ihnen gewiss nicht schwer sein dürfte, im Kreise des jungen Kaufmannstandes Abnehmer für dieselbe zu gewinnen.

Zur thätigen Verwendung bitte ich Probenummern gratis zu verlangen.

Hochachtungsvoll

ergebenst

G. Laudien's Verlag.

Meyers Sprachführer.

[1764.]

Soeben erschien:

Französischer Sprachführer.

32 Bogen Taschenformat. In Ganzleder geb. 4 M ord., 3 M no. à cond.; 2 M 70 λ baar.
(Prospect in Couvert.)

Es folgen zunächst:

der italienische Sprachführer,
der türkische Sprachführer,
der englische Sprachführer,
der neugriechische Sprachführer.

Vorausgegangen ist der

arabische Sprachführer

(mit Angabe der syrischen und ägyptischen Dialekte, transskribiert)

von

Dr. Hartmann,

Kanzler-Dragoman in Beirut.

23 Bogen Taschenformat. In Ganzleder geb. 6 M ord., 4 M 50 λ no. à cond.; 4 M baar.

(Auf 12 Exempl. — 1 Freiemplar.)

Leipzig, Januar 1882.

Expedition der „Meyers Reisebücher.“
(Bibliographisches Institut.)

Operntexte für Engländer.

[1765.]

Der Freischütz. By C. M. v. Weber.
German and English words. 1 M ord.

In denjenigen Städten, wo Engländer leben, dürfte dieser Text leicht Absatz finden; bitte, denselben daher fürs Lager zu verschreiben.

Oskar Leiner in Leipzig.

25 *